

Hygienekonzept

Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs

Grundschule Bergisch Neukirchen

Gesundheit und Sicherheit sind für uns alle in diesen Zeiten oberstes Gebot, daher sind folgende Regeln zu beachten und einzuhalten, um uns gegenseitig höchstmögliche Sicherheit zu gewähren:

1. Räumliche Organisation des Unterrichts

- Der Aufenthalt im Eingangsbereich und in den Gängen ist **nicht** gestattet.
- Die Schüler begeben sich auf **direktem Weg** in das Klassenzimmer, waschen sich die Hände und setzen sich dann auf den ihnen zugewiesenen Einzelplatz, dort kann die Maske an den Bändern (NICHT an der Stofffläche) abgenommen und in einer verschließbaren mit Namen beschrifteten Plastikbox abgelegt werden.
- Ein Verlassen des Klassenzimmers ist nur **einzel**n, nach Absprache mit der Lehrkraft und mit Maske erlaubt.

2. Unterricht und Pausen

- Alle Schülerinnen und Schüler halten zur Lehrkraft und untereinander einen Abstand von mindestens 1,50 m.
- Mitgebrachte Getränke dürfen nicht untereinander geteilt werden.
- Regelmäßiges Lüften im Klassenzimmer wird organisiert.
- Die Toilette soll während des Unterrichts aufgesucht werden, die Kinder tragen sich in eine Abwesenheitsliste ein.
- Der Toilettenraum soll nur einzeln betreten werden. Die **geschlossene Tür des Vorraumes** zeigt, dass die Toilette gerade **besetzt** ist. Jede/r Schüler/in muss ihr/sein eigenes

Material dabei haben! Eine gemeinsame Nutzung von Stiften oder Kleber ist nicht gestattet.

3. Sekretariatsbesuch

Nur Im Notfall!!!

- Bitte an der Tür des Sekretariats stehen bleiben.
- Sollte das Sekretariat besetzt sein, bitte Abstand halten.

4. Krankheit

- Bei Krankheit **bitte Anruf** im Sekretariat **bis spätestens 08.00 Uhr** durch die Erziehungsberechtigten oder Mitteilung durch ein anderes Kind der Lerngruppe.
- Bei Krankheitssymptomen, die auf Corona hinweisen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns) ist ein Besuch des Unterrichts nicht gestattet.
- Wird ein Kind während des Unterrichts krank, ist es umgehend (innerhalb von spätestens 15-20 min.) von den Eltern oder Erziehungsberechtigten abzuholen.
- Schüler einer nachgewiesenen Risikogruppe haben keine Präsenzplicht. Diese werden wie die letzten Wochen gewohnt auch digital/postalisch mit Material versorgt.

5. Regeln zum eigenen Infektionsschutz

- Regelmäßiges Händewaschen im Klassenzimmer und nach dem Besuch der Toilette
- Einhalten von Husten- und Niesetikette (in Armbeuge)
- Berühren von Augen, Nase, Mund vermeiden
- Abstandswahrung auf dem Schulweg **und** in der Freizeit
- Tragen von Schutzmasken

6. Publikumsverkehr

Grundsätzlich ist es nur den Schülerinnen, Schülern und den Mitarbeitenden gestattet, das Schulhaus zu betreten. Sprechstunden oder andere Anliegen sind stets telefonisch oder per Mail/Lernplattform durchzuführen. Nur in dringenden Fällen kann ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden.

Dringende Bitte an Schüler und Mitarbeitende:

Masken (auch Schals, Halstücher als Mund-Nasen-Schutz) müssen in der Schule getragen werden, bis alle Schülerinnen und Schüler ihren Platz im Klassenzimmer eingenommen haben. Die Sitzordnung gewährleistet dann den Mindestabstand, d.h. eine Gefährdung der Mitschüler und Lehrkräfte ist deutlich reduziert.



Mund-Nasen-Masken

Wie man eine Maske richtig trägt, reinigt und entsorgt



1. Hände waschen
Bevor Sie die Maske anlegen sollten Sie sich gründlich die Hände waschen.



2. Maske anlegen
Die Hände sollten beim Anlegen der Maske mit dem Stoff so gut wie nicht in Berührung kommen.



3. Richtig verpacken
Nach dem Tragen sollte die Maske in einem Plastikbeutel verpackt werden.



4. Hände waschen
Anschließend sollten Sie sich gründlich die Hände waschen oder desinfizieren.

Reinigung / Entsorgung



1. Reinigung
Wiederverwendbare Stoffmasken müssen immer wieder gewaschen (mind. 60 Grad) und ausgekocht (z. B. in einem Kochtopf) werden.



2. Einwegmasken entsorgen
Einwegmasken sollten regelmäßig getauscht werden. Die Masken können über den Restmüll entsorgt werden.